

Beratungsstelle des BRK sucht ehrenamtliche Helfer

Menschen mit psychischen Erkrankungen brauchen Unterstützung im Alltag.

„Es tut gut, für andere da zu sein!“, „Man lernt neue Welten kennen!“, „Das Vertrauen, das einem entgegengebracht wird, ehrt!“, „mit anzupacken und dadurch etwas bewirken gibt ein gutes Gefühl“, – solche und ähnliche Erfahrungen machen ehrenamtliche Helfer/innen während ihrer Tätigkeit immer wieder. Das Ehrenamt entlastet nicht nur den, dem geholfen wird, sondern ist auch für den, der hilft eine Bereicherung!

Die Beratungsstelle für seelische und soziale Gesundheit des Bayerischen Roten Kreuzes unterstützt Menschen mit psychischen Erkrankungen bei der Bewältigung des Alltags. Wer Schwierigkeiten am Arbeitsplatz oder in der Partnerschaft hat, wer unter Depressionen oder Ängsten leidet und sich häufig isoliert fühlt, der findet in der BRK-Beratungsstelle Hilfe. Ehrenamtliche Helfer/innen leisten dabei mit ihrem Engagement einen wichtigen Beitrag. Sie unterstützen Menschen mit psychischen Erkrankungen, insbesondere bei deren Freizeitgestaltung und ergänzen so die Arbeit der hauptamtlichen Mitarbeiter in wertvoller Weise.

So helfen sie, Barrieren wie Angst und Isolation zu überwinden. Dabei steht immer der Kontakt mit den Menschen im Vordergrund, das bedeutet Zeit haben, Zuhören und Ansprechpartner für die alltäglichen Probleme sein.

Interessierten bietet die Beratungsstelle einen Einsteigerkurs, der sie an zwei Wochenenden auf mögliche zukünftige Tätigkeiten vorbereitet.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte, an die Beratungsstelle für seelische und soziale Gesundheit, Frankfurter Str. 10, Telefon 0931/413080, erreichbar: Montag bis Freitag von 8.30-12.30 Uhr und Montag zusätzlich von 15.00-18.00 Uhr.